

ELTERNBRIEF



Grundschule des
Rheingau-Taunus-Kreises
in Schlangenbad-Bärstadt

Bericht der Schulleitung

Liebe Eltern,

heute erhalten Sie unseren Elternbrief zum ersten Mal in digitaler Form. Wir hoffen, dass wir dadurch eine Menge Papier sparen und auch die Eltern erreichen, die die Postmappe noch nicht für sich entdeckt haben.

Das 2. Halbjahr hat begonnen und es stehen viele schöne Ereignisse für die Kinder der Äskulapschule an. Stattgefunden haben bereits unsere Mathetage, an denen die Kinder Mathematik auch einmal von einer ganz anderen Seite erfahren konnten. Für die 2. und 3. Klassen gab es seit langer Zeit wieder die Aktion der „Brotgesichter“. Gesponsort wurde die Aktion vom Rotary Club. Wir bedanken uns recht herzlich für die gespendeten Lebensmittel und die Unterstützung vor Ort durch Frau Dr. Thiel, R. Scheffler, L. Ney, S. Becker und T. Diefenbach.

Unser gesundes Frühstücksbuffet war geprägt durch ein breites Spektrum an gesunden und sehr schön angerichteten Speisen. Es blieb nichts übrig! Die drei Vorstellungen zu „Mein Körper gehört mir“ für die Jahrgänge 3 und 4 haben erfolgreich stattgefunden. Das Deeskalationstraining für die 4. Klassen unter Leitung von Hr. Endler ist angelaufen. Erste Rückmeldungen der Kinder bestätigen eine gelungene Mischung aus Spaß und Ernsthaftigkeit. Auch das Instrumentenkarussell haben wir in Zusammenarbeit mit dem Verein für musikalischen Unterricht wieder durchgeführt. Das „Kurzkonzert“ der Musiklehrkräfte für alle Kinder war sehr beeindruckend und wurde mit lautem Applaus bedacht.

Nach den Osterferien erwarten uns wieder die Aktivitäten der Äskulapkultur und die Sport-Events. Dieses Jahr zum ersten Mal mit an Bord ist ein Angebot der Firma Trixitt, bei dem Teamgeist, Spaß, Spiel und Sport im Vordergrund stehen werden. Zu all diesen Veranstaltungen benötigen wir Ihre Unterstützung. Für Ihr Engagement möchte ich mich heute schon, auch im Namen des Kollegiums,

bedanken. Ohne Elternmitilfe lassen sich viele Aktionen nicht verwirklichen.

Termine Sj 23/24

- 22.03.24 Unterrichtsschluss: 9.45 Uhr für alle Kinder, die Busse fahren um 10.00 Uhr, der GTS ist geöffnet. **Bitte melden Sie Ihr Kind bei der Klassenlehrkraft und beim Ganzttag ab**, wenn es am Freitag nicht in den Ganzttag bzw. früher nach Hause gehen soll.
- 15.04.24 erster Schultag nach den Ferien, Unterricht nach Stundenplan
- 17.04.24 Sporttag mit Trixitt
- 29.04.24 Kammerkonzert
- 01.05.24 Feiertag, schulfrei
- 10.05.24 bewgl. Ferientag, schulfrei
- 20.05.24 Feiertag, schulfrei
- 21.05.24 päd. Tag (schulfrei, für Betreuung ist gesorgt, weitere Infos folgen)
- 31.05.24 beweglicher Ferientag, schulfrei
- 03.06.24 Beginn der Fahrradausbildung für die 4. Klassen
- 18.06.24 Bundesjugendspiele;
- 25.06.24 Ausweichtermin Bundesjugendspiele
- 27.06.24 Neuauflage der Aktion „Wir singen mit(der)Klasse“ Infos folgen.
- 01.07.24 Filmprojekt der 3. Klassen bis 05.07.
- 09.07.24 Aktion sauberhafter Schulweg
- 11.07.24 Abschiedsgottesdienst der 4. Klassen; Verabschiedung auf dem Schulhof
- 12.07.24 Zeugnisausgabe Unterrichtsschluss: 9.45 Uhr für alle Kinder, die Busse fahren um 10.00 Uhr, der GTS ist geöffnet. **Bitte melden Sie Ihr Kind bei der Klassenlehrkraft und beim Ganzttag ab**, wenn es am Freitag früher nach Hause gehen soll. nach Hause gehen soll.

Leider müssen wir im letzten halben Jahr eine zunehmende Verrohung im Umgang der Kinder untereinander feststellen. Schimpfworte sind an der Tagesordnung. Der Schülerrat hat daraufhin eine „Plakataktion“ gestartet, um auf das Problem auch aus Kindersicht aufmerksam zu machen. Dabei wurden sie von unserer Schulsozialarbeiterin (Frau Brede) unterstützt.

Schulverwaltung:

Rektorin: Frau Jochim-Thomas
Konrektorin: Frau Rusch-Bald

Sekretariat: Frau Rother
Hausmeister: Herr Scheuerling

Adresse:

Friedrich-Heusser-Str. 2
65388 Schlangenbad
Tel.: 0 61 29 - 94 05
Fax: 0 61 29 - 51 29 65

Schulelternbeirat:

1. Vors.: Doreen Tews
Stellv.: Kerstin Kahl

Förderverein:

1. Vors.: Jennifer Schepetkov
Stellv.: Oliver Meissner

Zudem hat sich eine AG aus Eltern und Lehrkräften gegründet, die gemeinsam an einem Konzept arbeiten wird, das in das Schutzkonzept der Äskulapschule einfließen wird. Eine Beteiligung der Kinder ist regelmäßig vorgesehen.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim Kollegium der Äskulapschule, das in der Zeit von sehr hohen Krankenständen den Unterricht vom Krankenbett aus vorbereitet hat. Durch enge Absprachen im Jahrgangsteam konnten „Ausfälle“ kompensiert werden. Viele Kolleg*innen übernahmen zusätzliche Aufgaben und Unterrichtsstunden. Danke auch für die zahlreichen spontanen Einsätze unserer Vertretungskräfte.

Zum Schluss noch der dringende Aufruf: Bitte geben Sie Ihren Kindern keine Spielsachen, Kuscheltiere etc. mit.

Wir haben uns als Schulgemeinde auf einen zuckerfreien Vormittag geeinigt -Ausnahme sind Geburtstage und die in der Schule gebackenen Weihnachtsplätzchen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder keine Süßigkeiten, Chips o.ä. mit in die Schule bringen.

Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit!!

Wünscht das Kollegium und die Schulleitung der Äskulapschule



Bericht des Fördervereins

Was wäre wenn....? Bericht des Fördervereins
Liebe Eltern, Unterstützerinnen und Unterstützer, am 11.03.2024 lud der Vorstand des Fördervereins zur Mitgliederhauptversammlung und Neuwahlen des Vorstandes ein. Soweit, so gut.

Mit dem Blick zurück auf das letzte Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auf alle erdenkliche Art und Weise unterstützt haben - denn ohne Unterstützung geht es nicht. Und hier liegt unser Problem, das sich leider nicht klein oder schön reden lässt.

Was wäre wenn... es in Zukunft immer weniger Unterstützerinnen und Unterstützer für den Förderverein gibt?

Was wäre wenn... die Mitgliederzahlen sinken?

Was wäre wenn... sich künftig kein Vorstand mehr findet?

Der Förderverein der Äskulapschule unterstützt die Schule (finanziell) bei der Äskulapkultur. Jeder Jahrgang hat sein eigenes, spezielles Projekt. Es geht um Zusammenhalt, Freundschaft, Kreativität, Kennenlernen, Erkunden, Erschaffen und Gestalten, um Erinnerungen schaffen und vor allem: Um unsere Kinder. Projekte, die für jede Jahrgangsstufe angepasst sind und die Kinder Jahr für Jahr in ihrer Entwicklung stärken. Jedes Kind hat das Recht auf Gleichheit, sodass niemand ausgeschlossen wird, weil er zum

Beispiel aus finanziellen Gründen verzichten müsste. Was wäre wenn also nun die Äskulapkultur weg fallen würde? Wäre die Konsequenz, dass man keine Projekte mehr anbieten kann? Wäre die Konsequenz, dass man die Eltern mehr belasten müsste, damit zumindest eines der Projekte stattfinden kann? Würde man dann noch mit einem Blick auf die Rechte der Kinder dann diesen gerecht werden?

Bisher musste sich der Förderverein diese Frage nicht stellen - doch nach der letzten

Mitgliederhauptversammlung ist es kritischer geworden. Es waren gerade einmal so viele interessierte Mitglieder anwesend, dass sich ein neuer Vorstand bilden konnte. Hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister, Herr Marco Eyring, der zukünftig den Posten des Schriftführers vertreten wird. Herr Olaf Meissner nahm die Wahl zum 2ten Vorsitzenden an, Jennifer Schepetkov wurde zur 1ten Vorsitzenden gewählt und Margarethe Einig-Szwed ist die neue Kassenführerin. Auch gilt unser Dank den neuen Beisitzern Fr.Jung, Fr. Hombach, Hr. Schreckenbach, Fr. Tews, und den Kassenprüferinnen Fr.Jung und Fr.Guth.

Was wäre also wenn... ? Wenn in naher Zukunft sich keine Unterstützerinnen und Unterstützer mehr finden? Jedes Projekt benötigt einen Projektpaten, der sich um die Organisation und Kommunikation mit den diversen Anbietern kümmert. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Ihre Kinder, die Lehrkräfte und wir vom Förderverein brauchen Sie. Wir möchten weiterhin die Projekte unterstützen, damit jedes Kind teilhaben kann. Wir möchten weiterhin den zukünftigen Erstklässlern ein Gemeinschaftsgeschenk überreichen können, wie wir es bei Ihren Kindern auch getan haben. Wir möchten auch den zukünftigen Schülerinnen der Äskulapschule das Floßbauprojekt, das Kunst- oder Videoprojekt anbieten. Das Zirkusprojekt, welches auch finanziell eine große Zuwendung benötigt, oder andere und vielleicht auch nicht so ganz auffällige Dinge können sonst nicht mehr durchgeführt werden. Im Alltag zum Beispiel fallen Reparaturkosten (zum Beispiel von Rädchen oder Fahrzeugen) oder Anschaffungen an, die auch vom Förderverein getragen werden.

Es wäre schade, wenn all das entfallen müsste. Hilfe und Unterstützung kann in unterschiedlichen Formen sein. Jeder kann, darf und mag sich so einbringen, wie seine Kapazitäten es zulassen. Wer gerne mehr über die Arbeit des Fördervereins wissen möchte, kann sich jederzeit gerne an uns wenden, oder uns ansprechen.

Unser Wunsch für die kommenden Jahre ist es, dass wir weiterhin als Förderverein für die Kinder da sein können und mit Ihnen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit leben können.